



MORGENKREIS im Advent

Für den Morgenkreis setzen sich die Kinder und die Gruppenleitung (GL) in einen Sitzkreis. In der Mitte liegt ein schönes Tuch. Darauf steht eine brennende Kerze. Die GL spricht möglichst frei, damit sie Blickkontakt mit den Kindern halten kann.



Eröffnung

Was Sie brauchen

- Sitzkreis mit Stühlen oder Kissen
- gedämmtes Licht
- Tuch für die Mitte
- Kerze

GL: Schön, dass ihr alle da seid. Wer weiß, wie die besondere Zeit vor Weihnachten heißt?

→ Die Kinder antworten lassen.

GL: Ja, die Zeit vor Weihnachten wird auch Adventszeit oder einfach nur Advent genannt. In der Adventszeit warten wir darauf, dass es endlich Weihnachten wird.

Was erwarten wir denn alles so an Weihnachten? Und worauf freut ihr euch am meisten?

→ Mit den Kindern aufzählen, auf was sie alles warten und worauf sie sich freuen: Schnee, Weihnachtslieder, Geschenke, Besuch, leckeres Essen, Weihnachtsbaum, Lebkuchen, Christkind ...

GL: Das ist ja richtig viel, auf was wir in der Adventszeit warten und auf was wir uns freuen. Vieles davon wird sicher genauso an Weihnachten sein. Ganz sicher wird es leckeres Essen und Geschenke geben. Wahrscheinlich auch einen Weihnachtsbaum mit vielen Lichtern und eine Krippe. Aber ob es schneien wird, ist nicht ganz so sicher. Und ob wir dieses Jahr Weihnachten wie sonst feiern können, ist auch noch nicht klar. Vielleicht können wir Weihnachten nur zuhause feiern, so wie wir in diesem Jahr Ostern zuhause bleiben mussten. Und vielleicht können wir auch unsere Omas und Opas nicht besuchen.

Aber eines ist an Weihnachten auch in diesem Jahr ganz sicher: An Weihnachten feiern wir den Geburtstag von Jesus! Wir erinnern uns wie in jedem Jahr daran, dass Jesus zur Welt, zu uns Menschen, gekommen ist. Und Gott zeigt uns damit, dass er ganz nah bei uns ist.





Dankgebet

GL: Lasst uns zusammen beten. Macht dazu die Bewegungen nach, die ich euch vormache.

→ Die Arme in die Mitte strecken.

Guter Gott, am Anfang der Adventszeit ist Weihnachten noch ganz weit weg.

→ Beide Hände aufs Herz legen (kurz innehalten).

Aber an Weihnachten kommst du als Jesuskind ganz nah zu uns und bringst Wärme und Licht zu den Menschen und in unsere Herzen.

→ Arme über den eigenen Kopf in die Luft strecken.

Es gibt Tage im Advent, an denen können wir es kaum erwarten, bis endlich Weihnachten ist.

→ Beide Hände aufs Herz legen (kurz innehalten).

Danke guter Gott, dass du auch beim Warten auf Weihnachten bei uns bist.

→ Beide Arme nach unten hängen lassen.

In diesem Jahr ist vieles ganz anders als sonst und wir sind manchmal traurig darüber.

→ Beide Hände aufs Herz legen (kurz innehalten).

Doch du, Gott, passt auch jetzt auf uns auf, bist uns ganz nahe und hast uns lieb. Dafür danken wir dir und freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr Weihnachten feiern.

Amen.

GL: Lasst uns zum Abschluss unseren Adventskalender anschauen und mal nachzählen, wie viele Tage wir noch warten müssen bis Weihnachten ist.